

Auszeichnung für hervorragende Wissenschaft

José Carreras Best Paper Award für Sarah Mertlitz von der Charité Berlin

- Die gebürtige Österreicherin erhält die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung für ihre Forschung über die Nebenwirkungen nach Stammzelltransplantationen
- Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung: „Die diesjährige Preisträgerin liefert mit ihrer innovativen wissenschaftlichen Arbeit neue Ansätze, die Spender-gegen-Wirt-Reaktion in den Griff zu bekommen.“

Berlin/München, 22. Januar 2019 – Hohe Auszeichnung für eine Nachwuchswissenschaftlerin der Charité Universitätsmedizin Berlin: **Sarah Mertlitz** (29, Foto) wird mit dem mit 10.000 Euro dotierten **José Carreras Best Paper Award** ausgezeichnet. Der Wissenschaftliche Beirat der **José Carreras Leukämie-Stiftung** würdigt damit ihre 2017 im Journal *BLOOD* erschienene Arbeit „Lymphangiogenesis is a feature of acute GVHD, and VEGFR-3 inhibition protects against experimental GVHD“.

Die Preisträgerin ist gebürtige Österreicherin und absolviert nach ihrem Masterabschluss in Molecular Biotechnology in Wien seit 2014 ein PhD-Studium an der Charité Universitätsmedizin Berlin bei **Priv.-Doz. Dr. Olav Penack** von der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie.

Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats: „Sarah Mertlitz forscht im Bereich der Spender-gegen-Wirt-Reaktion, die nach Stammzell-transplantationen zu schweren und teilweise tödlichen Erkrankungen führen kann. Die wissenschaftliche Erforschung dieser Graft-versus-Host-Disease wird derzeit auch schwerpunktmäßig von der José Carreras Leukämie-Stiftung über eine Multi-Center-Studie, an der sich zahlreiche renommierte deutsche Transplantationszentren in internationalem Verbund beteiligen, bearbeitet. Die diesjährige Preisträgerin liefert mit ihrer innovativen wissenschaftlichen Arbeit neue Ansätze, die Spender-gegen-Wirt-Reaktion in den Griff zu bekommen und trägt hoffentlich dazu bei, dem von José Carreras formulierten Ziel näherzukommen: ‚Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.‘“



In der prämierten Publikation beschäftigt sich Sarah Mertlitz mit der herausragenden Rolle der Lymphangiogenese bei der Tumormetastasierung und -progression. Diese Studie befasst sich als erste Publikation mit der Rolle der Lymphangiogenese während der allogene Transplantation hämatopoetischer Stammzellen (allo-HSCT). Die vorliegende Studie identifiziert Lymphgefäße als neuartiges therapeutisches Ziel.

Sarah Mertlitz: „Ich bin sehr glücklich über diese hohe Auszeichnung. Ich werde weiter in diesem Bereich forschen und hoffe, dass ich am Ende mit meiner Arbeit dazu beitragen kann, Leben zu retten und Leid zu lindern. Als Mutter eines kleinen Kindes hat der Kampf gegen Leukämie und andere Blut- und Knochenmarkerkrankungen für mich persönlich noch einmal eine andere Dimension.“

Der José Carreras Best Paper Award ist mit 10.000 Euro dotiert und wird dem Preisträger zur freien Verfügung für dessen weitere Forschung zur Verfügung gestellt. Erstmals wurde der Best Paper Award im Herbst 2016 ausgeschrieben und wurde jetzt zum 3. Mal vergeben.

Mit dem Award werden Mediziner und Forscher aus anderen naturwissenschaftlichen Fachgebieten gewürdigt, die eine wissenschaftliche Arbeit über Leukämie oder eine andere bösartige Blut- oder Knochenmarkerkrankung veröffentlicht haben und deren Publikation in Fachkreisen auf eine möglichst große Resonanz gestoßen ist. Die nächste Ausschreibung findet im Oktober 2019 statt.

Dr. Gabriele Kröner: „Nur über Forschung wird es gelingen, Leukämie und andere Blut- oder Knochenmarkerkrankung heilbar zu machen. Die José Carreras Leukämie-Stiftung fördert deshalb seit über zwei Jahrzehnten Wissenschaftler. Dies ist nur möglich, dank unserer Spenderinnen und Spender, die uns nachhaltig unterstützen. So konnten wir mittlerweile über 220 Millionen Euro an Spenden generieren und über 1.200 Forschungs-, Struktur- und Sozialprojekte initiieren.“

Wesentlichen Beitrag leistet auch die alljährliche José Carreras Gala. Die 24. José Carreras Gala fand am 12. Dezember 2018 mit Künstlern wie **David Garrett, Jonas Kaufmann, Heinz Rudolf Kunze, Nico Santos, Michael Schulte, Santiano, Christina Stürmer, den Regensburger Domspatzen** und **Lea** in München statt und hat ein Spendenergebnis von 3,3 Millionen Euro erbracht.

Pressekontakt:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung

Dr. Gabriele Kröner

Geschäftsführender Vorstand

Elisabethstraße 23 | 80796 München

Tel: 089 / 27 29 04 -0

E-Mail: presse@carreras-stiftung.de

José Carreras Leukämie-Stiftung

1987 erkrankte José Carreras an Leukämie. Aus Dankbarkeit über die eigene Heilung gründete er 1995 die gemeinnützige Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. und anschließend die zugehörige Stiftung. Seither wurden bereits über 220 Millionen Euro gesammelt und mehr als 1.200 Projekte finanziert, die den Bau von Forschungs- und Behandlungseinrichtungen, die Erforschung von Leukämie und ihrer Heilung sowie die Arbeit von Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen zum Ziel haben. Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ist Träger

joséCARRERAS

LEUKÄMIE-STIFTUNG

P R E S S E M I T T E I L U N G

des DZI Spenden-Siegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.carreras-stiftung.de und www.josecarrerasgala.de

Online-Spenden: <https://spenden.carreras-stiftung.de>

Spenden-Telefonhotline:

(+49) 01802 400 100

(Kosten aus dem deutschen Festnetz: 0,06 €; Kosten aus dem deutschen Mobilfunknetz: max. 0,42 €, aus dem Ausland können die Kosten abweichen)

Spendenkonto:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Commerzbank AG München

IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01

BIC: DRESDEFF700